A8 Gerechter Nahverkehr für Alle!

Gremium: Jusos Erfurt
Beschlussdatum: 27.04.2024

Antragstext

Öffentlicher Nahverkehr ist ein zentraler Teil der Daseinsvorsorge und einer klimagerechten Mobilitätswende. Wir alle sind auf den ÖPNV angewiesen.

Doch der aktuelle Zustand ist unzureichend: Hohe Kosten, fehlende Anbindungen und
Unzuverlässigkeiten erschweren die reguläre Nutzung von Bussen und Bahnen erheblich.
Zeitgleich fehlt es hinter dem Steuer zunehmend an Personal, vor allem durch problematische Arbeitsbedingungen.

Wir fordern massive Investitionen in den Ausbau von öffentlichen Bussen und Straßenbahnen. Die geplante Verdopplung der Fahrgäste bis 2030 muss akkurat ausfinanziert werden, indem sie finanziell gegenüber dem Individualverkehr priorisiert wird.

Umfangreiche Finanzierungen werden benötigt, um den Aufbau, den Ausbau und die Instandsetzung von Bus- und Bahnlinien barrierefrei auch in Stadt-angrenzenden & ländlichen Räumen sowie zu Tagesrandzeiten umzusetzen.

Dazu benötigt es neben baulichen Maßnahmen auch die Ausstattung mit modernen Fahrzeugen. Diese bringen jedoch nichts ohne ausreichend gut ausgebildetes Personal.
Extremer Personalmangel schränkt nicht nur den zukünftigen Ausbau ein, sondern verschlechtertbereits die aktuelle Situation. Bis 2030 müssen daher circa 150.000 Stellen bei Nahverkehrsbetrieben neu besetzt werden. Hierfür sind vor allem jahrzehntelang verdichtete Arbeitsbedingungen und sinkende Reallöhne verantwortlich.

Wir fordern die Gewährleistung besonders attraktiver Arbeitsbedingungen bei Nahverkehrsunternehmen, um genug Beschäftigte für die öffentliche Daseinsvorsorge zu gewinnen, statt mit einer zunehmend schlechteren Arbeitsatmosphäre
zwischen einerspargetrimmten Führungsetage und unzufriedenen Kund:innen

abzuschrecken.

Ein ausgebauter ÖPNV muss darüber hinaus für alle Menschen nutzbar gemacht werden.

Wir fordern konkrete Pläne zur schrittweisen Erreichung des Ticketfreien Nahverkehrs.
Vergünstigungen wie das 49€-Ticket müssen allgemein weiterentwickelt werden, statt sie zu erhöhen. Vor allem Personen, die besonders angewiesen sind, müssen schnell finanziell entlastet werden, in Form von stark vergünstigten und kostenfreien Tickets. Dazu gehören Schüler:innen, Studierende, Senior:innen, Armutsbetroffene und Menschen mit Behinderung.